



**Barbos-Stiftung**  
zur kreativen Entwicklungsförderung  
von Kindern und Jugendlichen

München, den 1.2.2013

## **Geschäftsbericht der Barbos – Stiftung für das Jahr 2012.**

### **I. Entwicklung der Stiftung.**

Im Herbst 2012 bestand die Barbos – Stiftung zur kreativen Entwicklungsförderung von Kindern und Jugendlichen genau fünf Jahre.

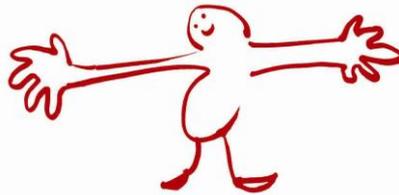
Wir stellen fest, dass die Stiftung in dieser Zeit auf ein solides organisatorisches und konzeptuelles Fundament gestellt worden ist, dass sie durch ihre grundlegende Förderarbeit sowohl in den Einrichtungen, die davon profitieren als auch einer größeren Öffentlichkeit bekannt geworden ist und als solider Partner geschätzt ist.

Für die Organisation und Durchführung unserer Verwaltung haben wir einen sehr qualifizierten und hoch motivierten ehrenamtlichen Mitarbeiter gewinnen können, Herrn Friedrich Döllner. Mit Sachverstand und großem Engagement hat Herr Döllner seither alle Verwaltungsvorgänge auf ihre Transparenz durchleuchtet und effizienter gestaltet, so dass wir nun ein zuverlässiges und gut funktionierendes Büro haben, was unsere gesamte Arbeit erleichtert.

Ein weiterer großer Schritt in der Entwicklung der Stiftung war die Gründung eines Kuratoriums, das die Aufgabe hat, die Stiftung zu beraten. Wir haben uns sehr geehrt gefühlt, dass fünf herausragende Persönlichkeiten aus den verschiedensten Bereichen des öffentlichen Lebens sich einverstanden erklärt haben, uns mit ihrem Sachverstand und menschlichen Engagement zu unterstützen. (für weitere Informationen siehe: [www.barbos-stiftung.de](http://www.barbos-stiftung.de), „Das Kuratorium“).

Die Barbos – Stiftung ist im Rahmen des **Münchner Stiftungsverbund**, dem Kooperationsvertrag des städtischen Referats für Bildung und Sport und einigen Münchner Stiftungen weiterhin aktiv im gemeinsamen Bildungsprogramm „Lernen vor Ort“. Sie betreut hier Kinder im Alter von 5 – 10 Jahren mit Verhaltensauffälligkeiten oder Verhaltensstörungen in einer städtischen Kindertagsstätte und Kinderhort in Neuperlach, einem sozialen Brennpunkt in München.

Insgesamt hat die Stiftung im Jahre 2012 erhebliche Fortschritte in der Festigung ihrer Strukturen und ihrer Aufstellung auf eine breitere Basis gemacht.



**Barbos-Stiftung**  
zur kreativen Entwicklungsförderung  
von Kindern und Jugendlichen

## II. Öffentlichkeitsarbeit der Stiftung.

In den letzten Jahren hat die Stiftung viele Veranstaltungen wie Messen und Märkte in München und dem Münchner Umland besucht und sich jeweils mit einem Info-Stand präsentiert. Aus diesen Erfahrungen haben wir gelernt, wo sich unser Auftritt, für uns lohnt und wo wir ein interessiertes und offenes Publikum finden.

Deshalb haben wir in 2012 unsere Teilnahme auf drei Veranstaltungen begrenzt. Wir waren im Mai zum dritten Mal im Informationszelt des Internationalen Diessener Töpfermarktes vertreten – für uns jedes Mal eine große Chance, Menschen mit Einfühlungsvermögen und sozialer Ausrichtung anzusprechen.

Im Juni haben wir an der **Gesundheitsmesse in Fürstenfeldbruck** mit unseren Informationsstand und einem Vortrag teilgenommen. Und darüber hinaus bekamen wir die Einnahmen aus dem Stadtlauf anlässlich dieser Veranstaltung als Spende.

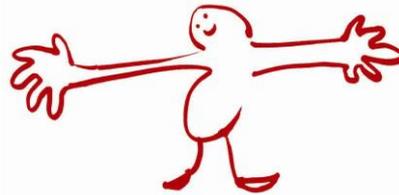
Im November hatten wir unseren Info-Stand auf der **Münchner Messe Freizeitspaß, Spielwiesn**. Dieses ist eine große Messe für Hersteller von Spielen und wird nicht nur von einem Fachpublikum sondern auch von vielen Familien mit ihren Kindern besucht. Hier kommt das Angebot der Barbos – Stiftung, in der Tonerde spontan zu gestalten, ebenfalls sehr gut an.

Weiterhin versenden wir einen jährlichen Rundbrief (Newsletter), unsere Website [www.barbos-stiftung.de](http://www.barbos-stiftung.de) wird ständig aktualisiert und wir sind in [facebook](https://www.facebook.com/barbosstiftung).

## III. Förderaktivitäten der Stiftung,

Der Zweck der Barbos – Stiftung ist es, Kinder und Jugendliche aus sozial schwachen Familien, die in den öffentlichen Bildungseinrichtungen auffälliges Verhalten zeigen, mit 30 Förderstunden in einem kreativ-therapeutischen Medium, wie der Arbeit am Tonfeld®, zu betreuen. (siehe auch: [www.barbos-stiftung.de](http://www.barbos-stiftung.de) unter der Themenleiste „Transparenz“). Die Stiftung zahlt im allgemeinen den fachlich gut ausgebildeten Begleitern ein Stundenhonorar von € 40,-.

Im Jahr 2012 hat die Stiftung insgesamt 25 Kinder im Alter von 5 – 12 Jahren gefördert. Davon sind 18 Kinder Buben und 7 Kinder Mädchen. Der Anteil von geförderten Migrantenkinder ist ca. 50%:



## Barbos-Stiftung

zur kreativen Entwicklungsförderung  
von Kindern und Jugendlichen

In 2012 wurde die Förderung von 13 Kindern abgeschlossen, die anderen 12 Kinder werden auch im Jahr 2013 betreut, da sie ein Anrecht auf die Förderleistung von 30 Stunden haben.

**Die Einrichtungen**, in denen die Barbos – Stiftung im Jahre 2012 in einer guten und respektvollen Zusammenarbeit gefördert hat:

- Caritas Kinderhaus in 80995 München – Ludwigsfeld,
- Städtische Kindertagesstätte am Brittingweg 8, in 81737 München – Neuperlach
- Kindertagesstätte an der Stielerstraße, 81371 München - Sendling
- Christophorus – Förderschule in 81829 München – Riem,
- Grundschule an der Implerstraße, 81371 München – Sendling
- Montessori Volksschule in 85445 Aufkirchen
- 

In privater Praxis jeweils ein Kind in:  
Psychotherapeutische Praxis f. Kinder u. Jugendliche in 86935 Rott a. Inn  
Praxis für Heilpädagogik in 89134 Blaustein  
Praxis für Kunsttherapie in 64925 Darmstadt  
Praxis für Arbeit am Tonfeld in 38889 Heimburg, Sachsen - Anhalt

Mit Ausnahme von zwei Kindern, deren Förderung von den Müttern abgebrochen wurden, haben alle Kinder von unserer Unterstützung profitiert und sich gut entwickelt; ein kleines Beispiel bietet ein 5-jähriger Bub mit seiner Entwicklung: vom Schläger zum Streitschlichter!

## IV. Finanzen

Zur Erfüllung unseres Förderziels sind wir auf Spenden oder Sponsorengelder angewiesen. Im Jahre 2012 waren wir in dieser Hinsicht sehr erfolgreich und haben unser Spendenaufkommen nahezu verdoppelt. Wir konnten einige kleine und mittlere Betriebe von der Sinnhaftigkeit und Nachhaltigkeit unserer Förderarbeit überzeugen. Dadurch erhielten wir einige größere Spenden. Auch die Aktivitäten auf den drei Messe-/Marktveranstaltungen brachten gute Ergebnisse. (für Details siehe [www.barbos-stiftung.de](http://www.barbos-stiftung.de) die Themenleiste „Transparenz“).

Wir werden sowohl unsere Förderaktivitäten als auch unser Spendenaufkommen im nächsten Jahr nach Kräften zu erhöhen suchen, um den riesigen Bedarf nach sozialer und emotionaler Unterstützung der betroffenen Kinder und Jugendlichen durch die Art der Förderung, die wir anbieten, in auch nur annähernder Weise zu decken. Bisher haben wir eine lange Warteliste mit Anfragen nach Hilfe, die wir aus Mangel an Finanzen nicht befriedigen können.

Barbara Osterwald, 1. Vorsitzende des Vorstands.

Barbara Osterwald  
Tel: 089 / 300 35 25

Giselherstr.16  
Fax: 089 44 45 48 18

80804 München  
email: [barbara.osterwald@gmx.de](mailto:barbara.osterwald@gmx.de)  
[www.barbos-stiftung.de](http://www.barbos-stiftung.de)